

WANDEL. INNOVATION. ERFOLG.



WILLKOMMEN ZUR HAUPTVERSAMMLUNG DER SAP AG

WANDEL. INNOVATION. ERFOLG.



Dietmar Hopp

Vorsitzender des Aufsichtsrats

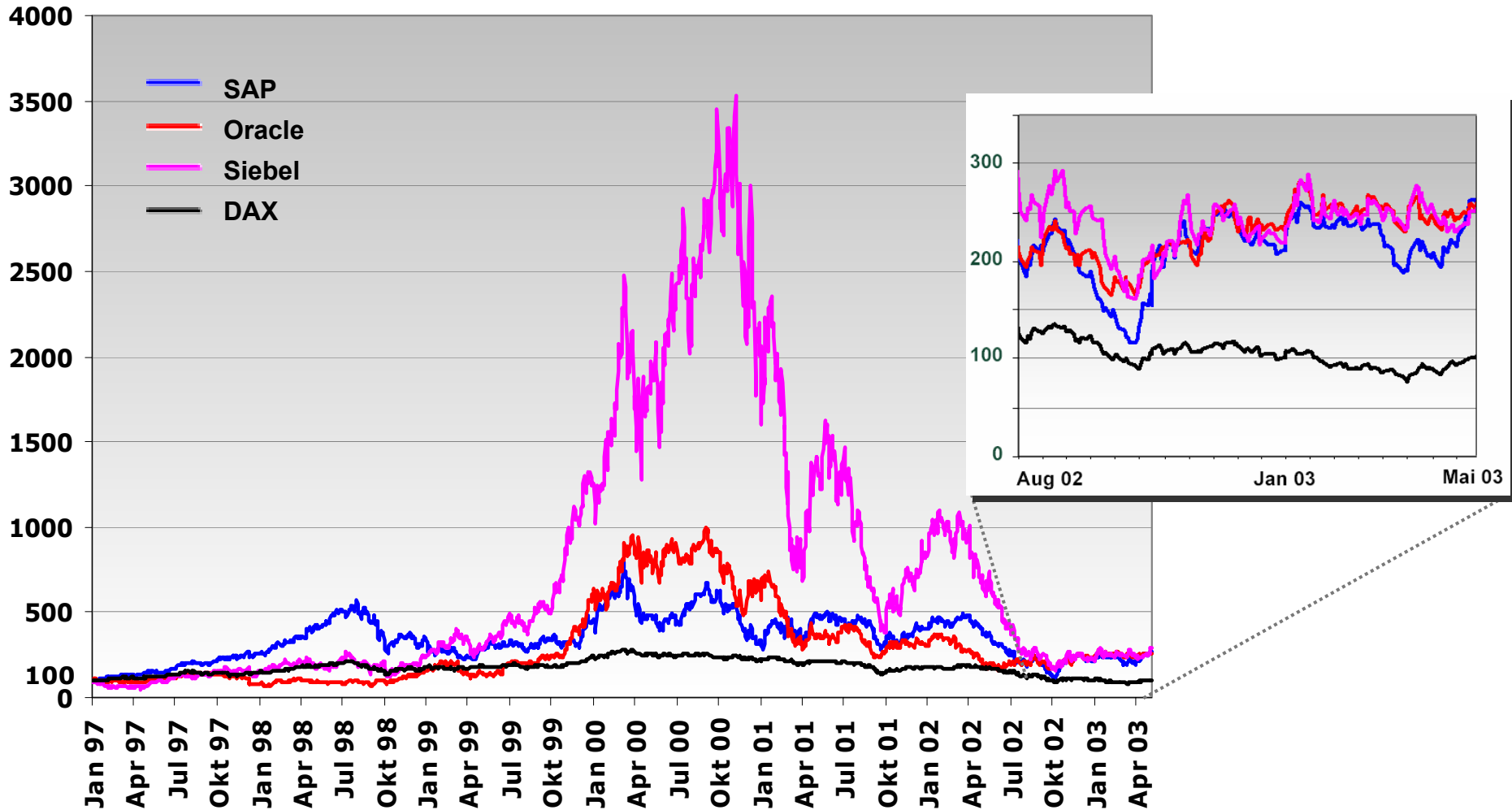
WANDEL. INNOVATION. ERFOLG.



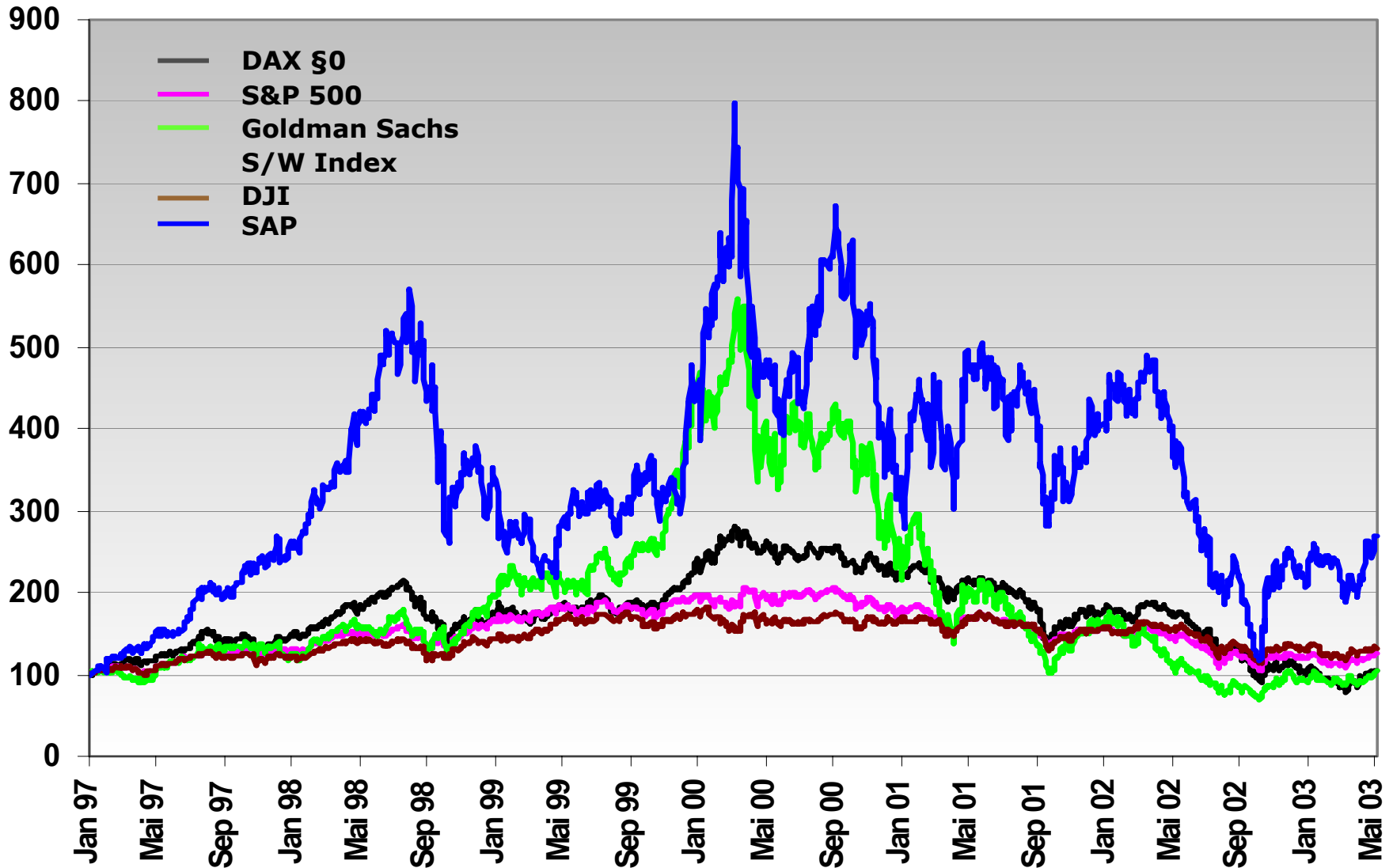
Rückblick und Potenzial für die Zukunft

Hasso Plattner
SAP AG

Aktienkurs SAP und Wettbewerber vs. DAX



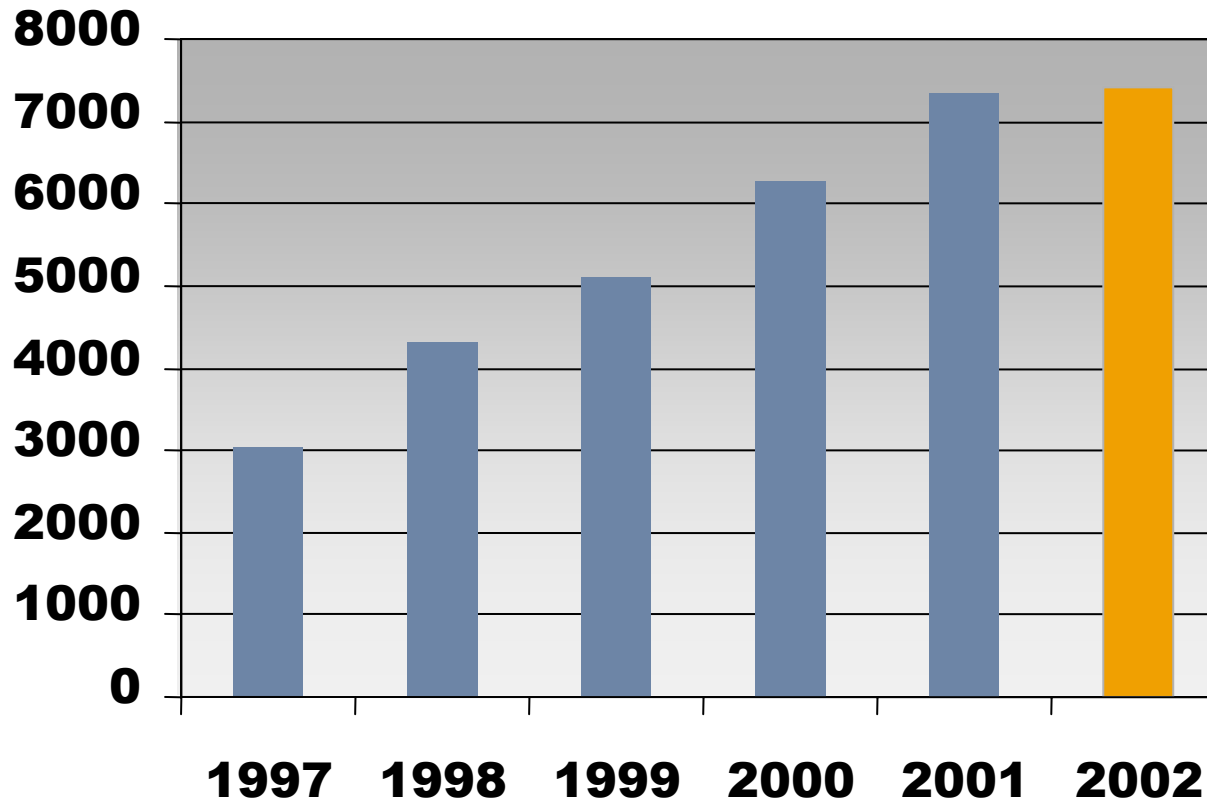
Aktienkurs SAP vs. DAX, S&P 500, GS S/W Index, DJI



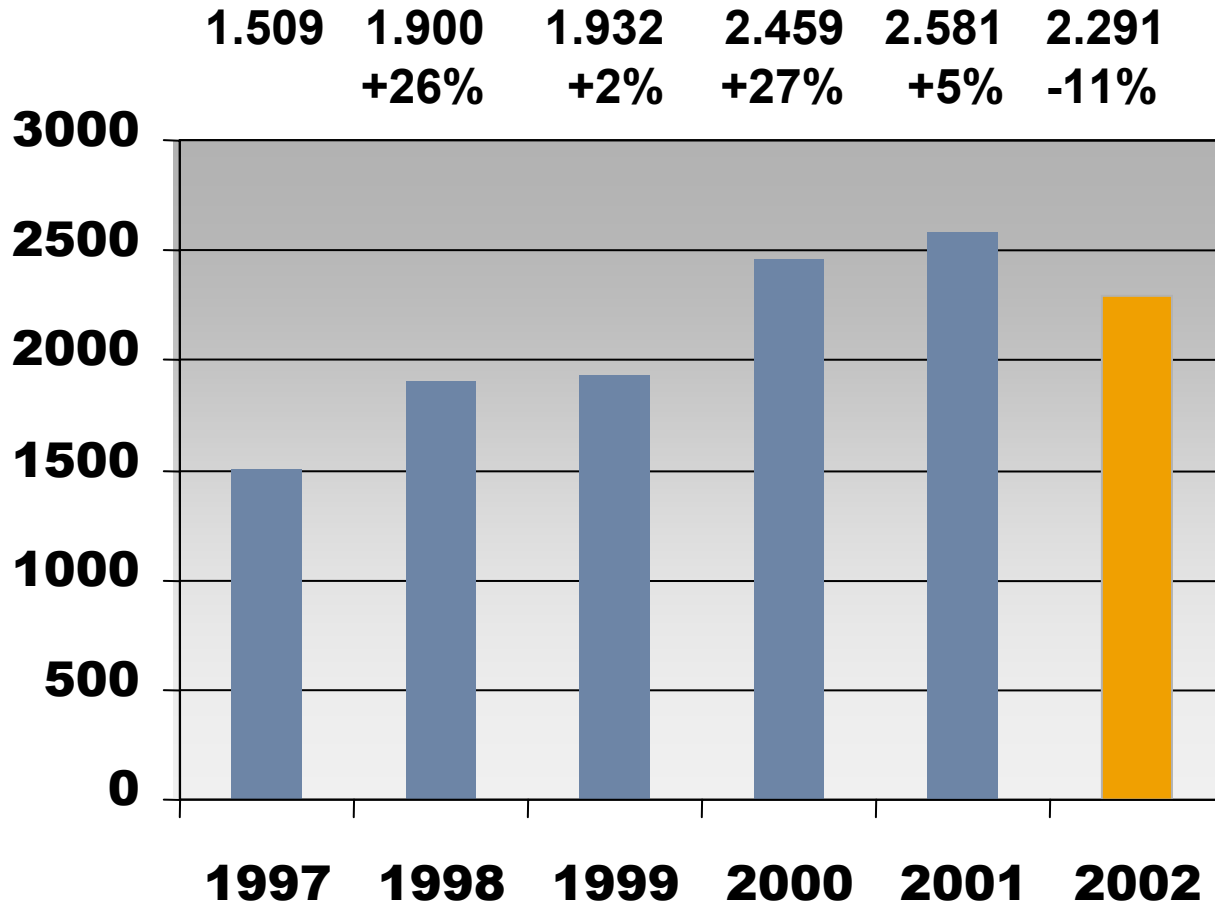
Gesamterlöse

Mio € | Veränderung zum Vorjahr

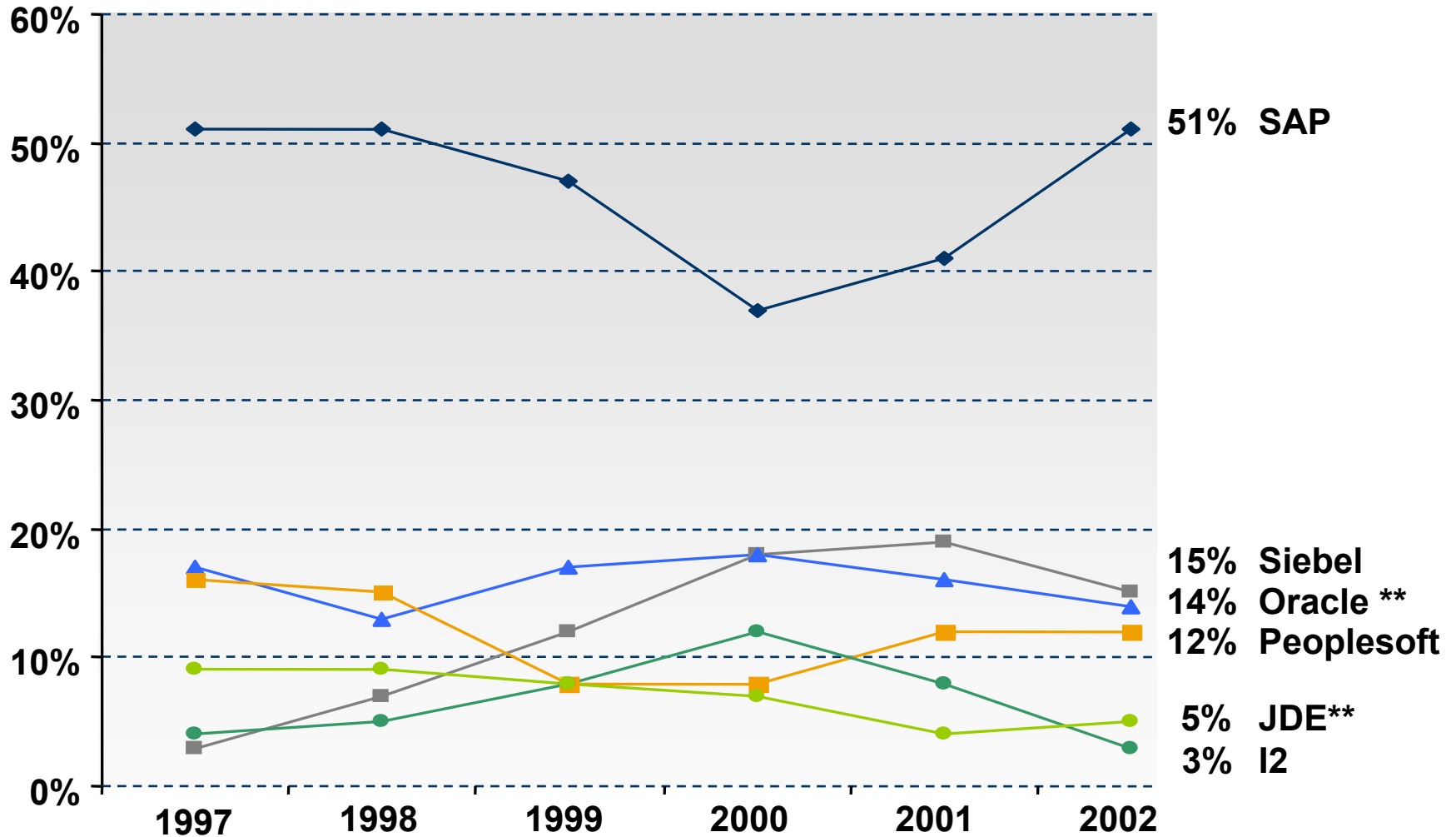
3.022	4.316	5.110	6.256	7.341	7.413
+59%	+43%	+18%	+23%	+17%	+1%



Mio € | Veränderung zum Vorjahr



Softwareerlöse - Relativer Marktanteil



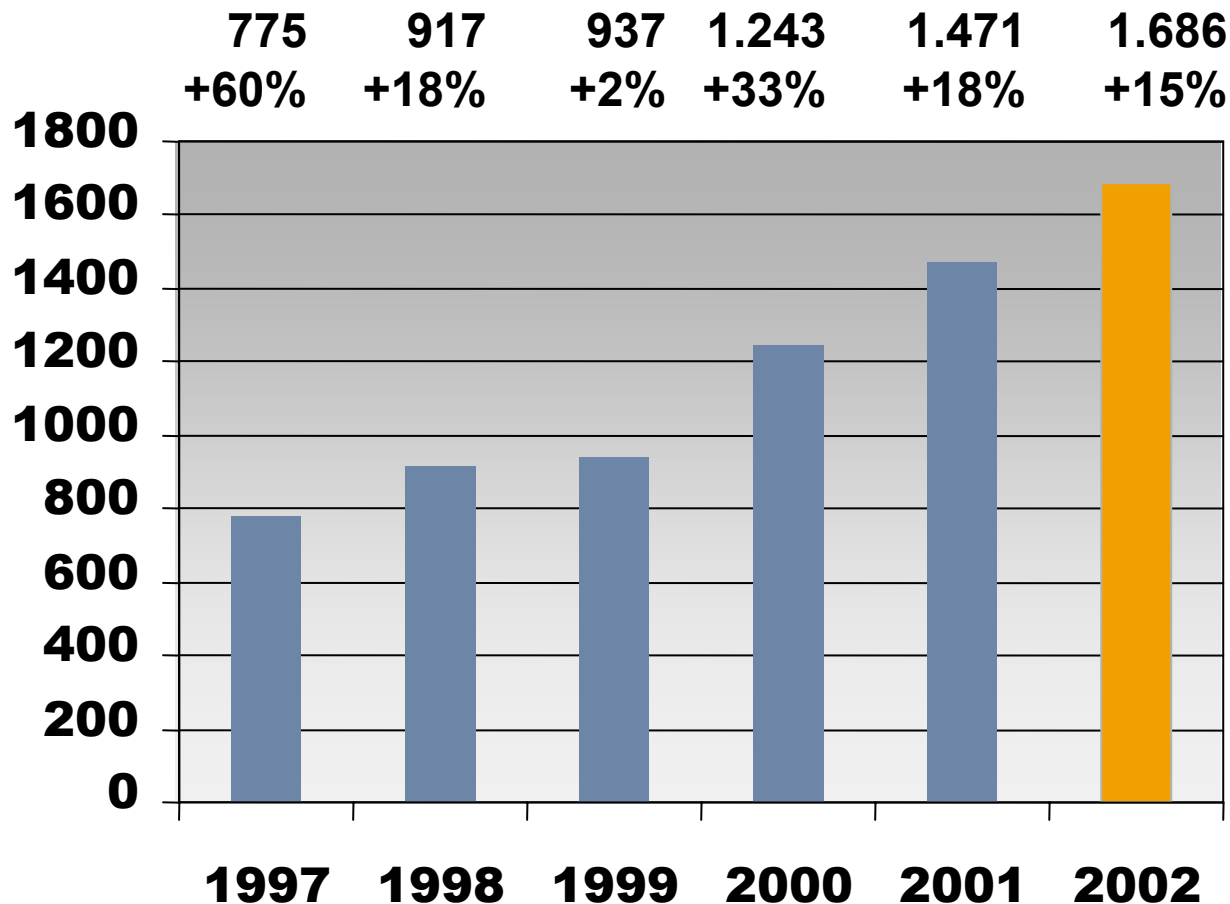
Quelle: Unternehmensdaten

Währungsumrechnung für die Jahre 1997 – 1999 zum Stichtagskurs vom 31.12.

Währungsumrechnung für die Jahre 2000 – 2002 zum Stichtagskurs am Ende des Quartals

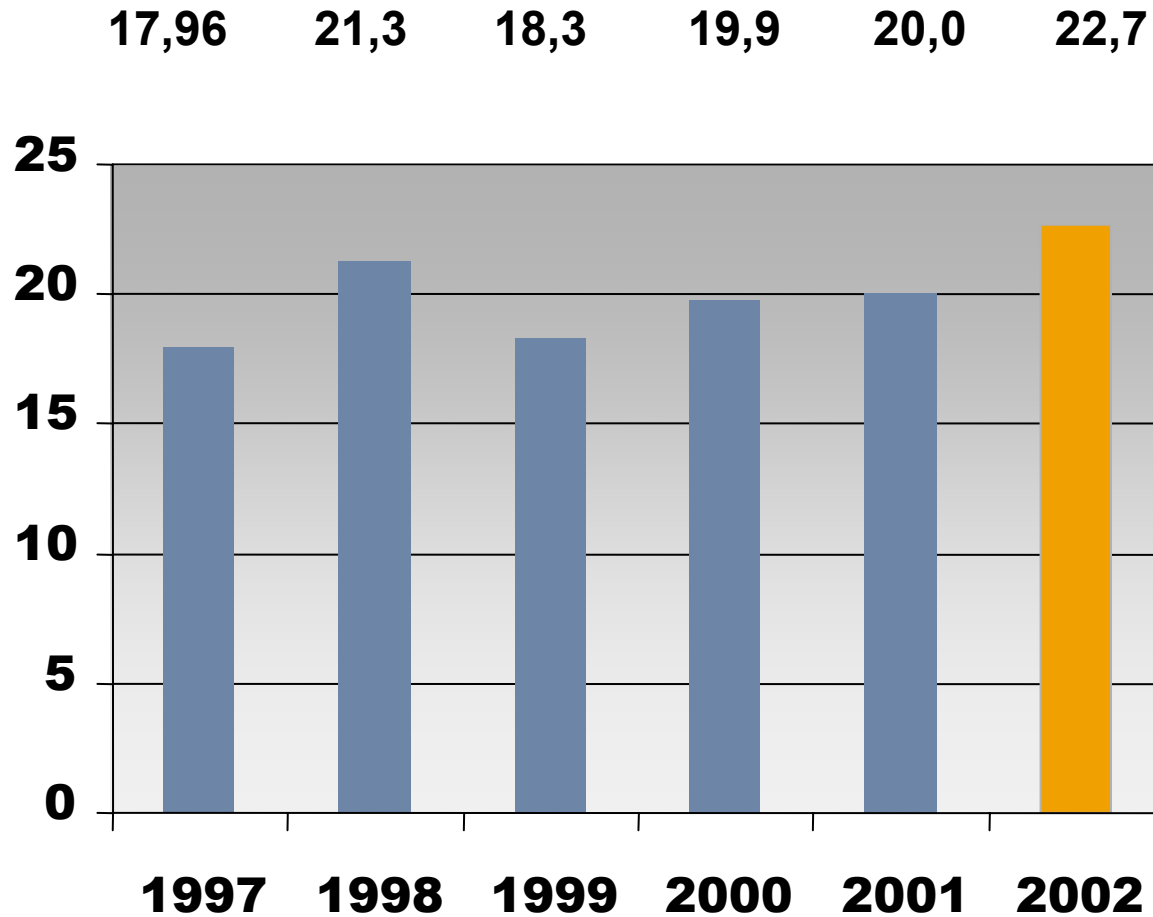
** Finanzjahr entspricht nicht dem Kalenderjahr - (z.B.. SAP Q1 entspricht. Oracle Q3)

Mio € | Veränderung zum Vorjahr



* Betriebsergebnis ohne Berücksichtigung von aktienorientierten Vergütungsprogrammen und Aufwendungen für Akquisition

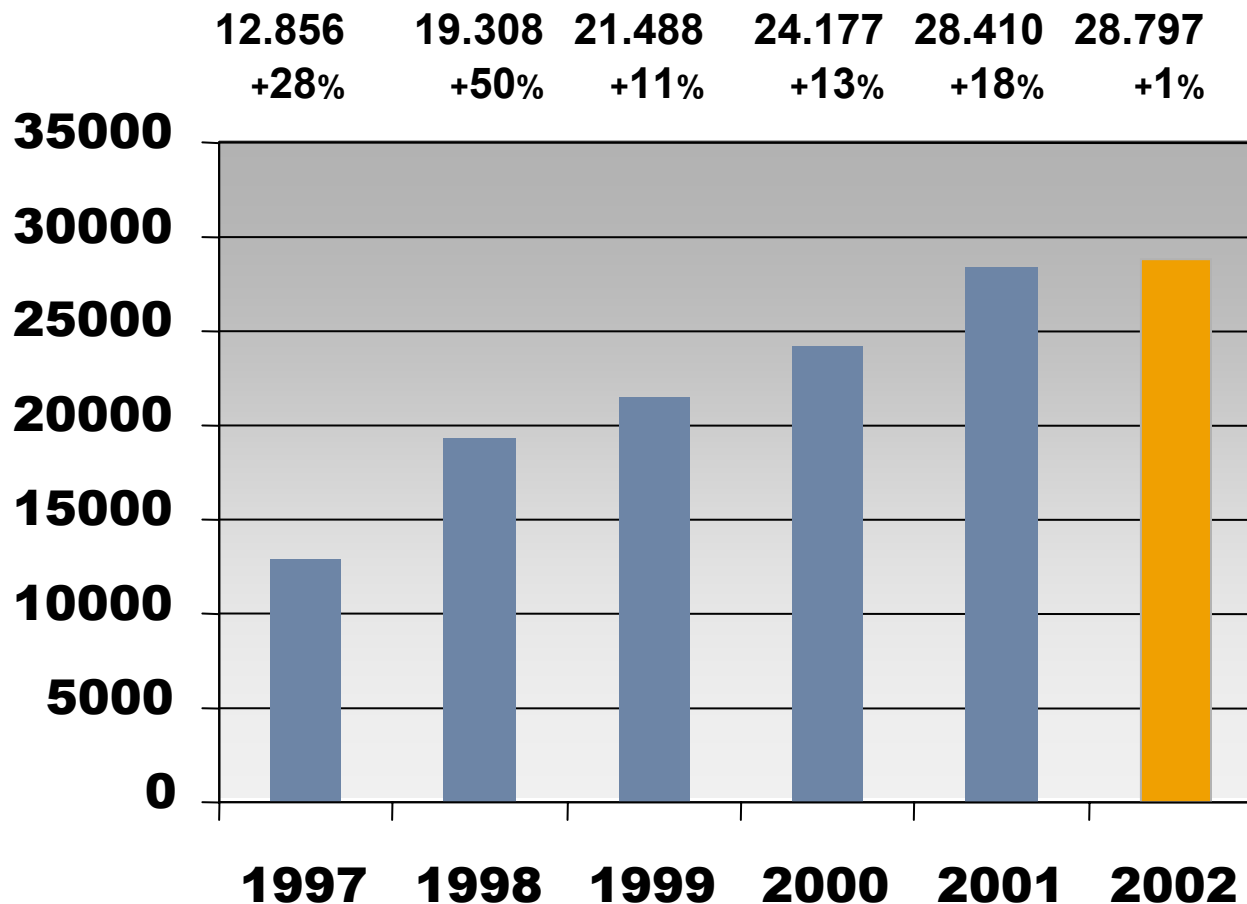
in Prozent



* Betriebsergebnis ohne Berücksichtigung von aktienorientierten Vergütungsprogrammen und Aufwendungen für Akquisition

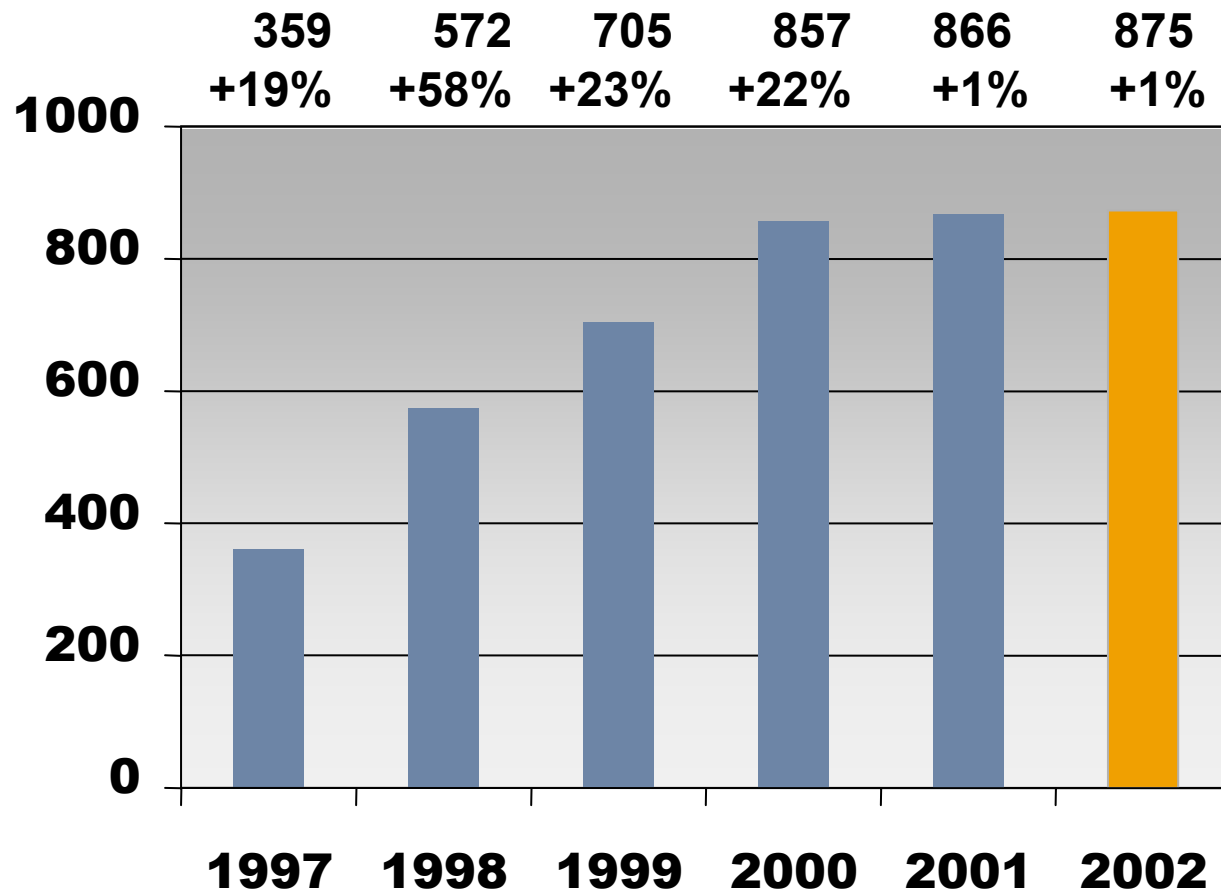
Zahl der Mitarbeiter (am Ende des Jahres)

Mitarbeiter | Veränderung zum Vorjahr



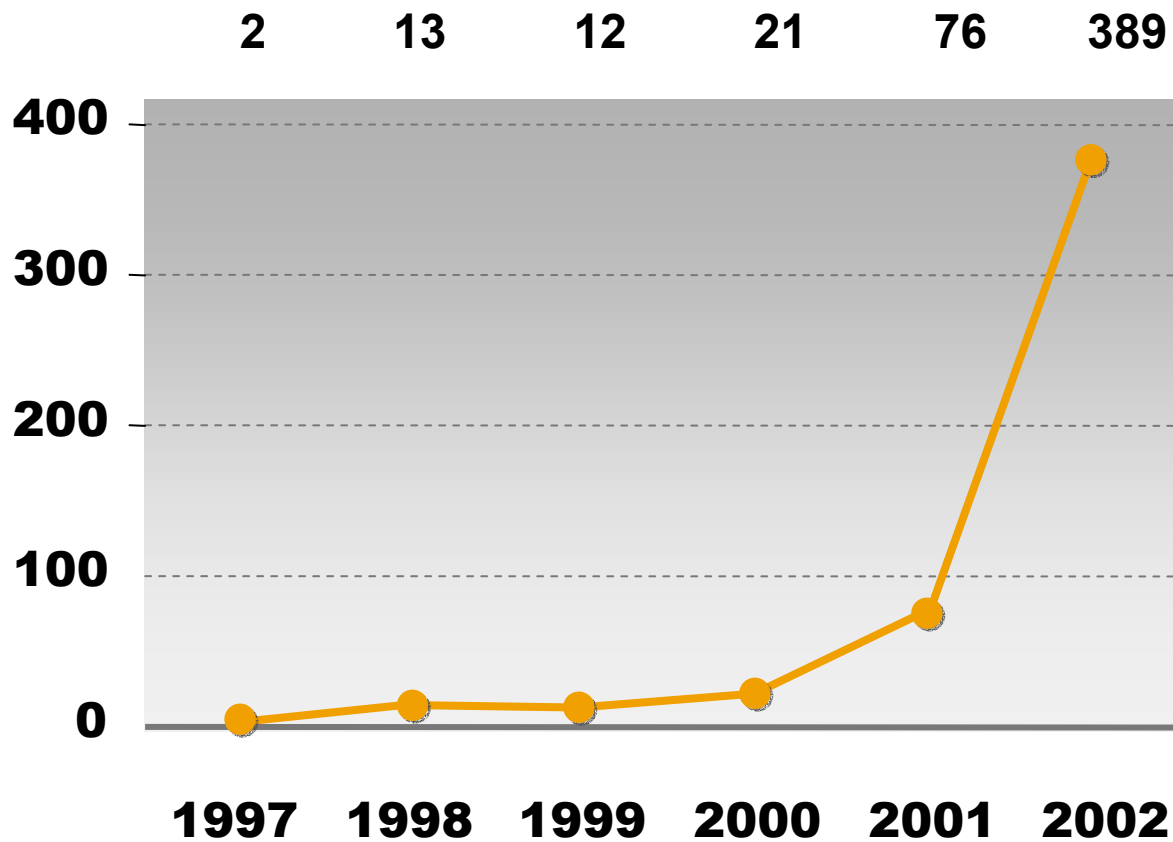
Ausgaben für Forschung & Entwicklung*

Mio € | Veränderung zum Vorjahr

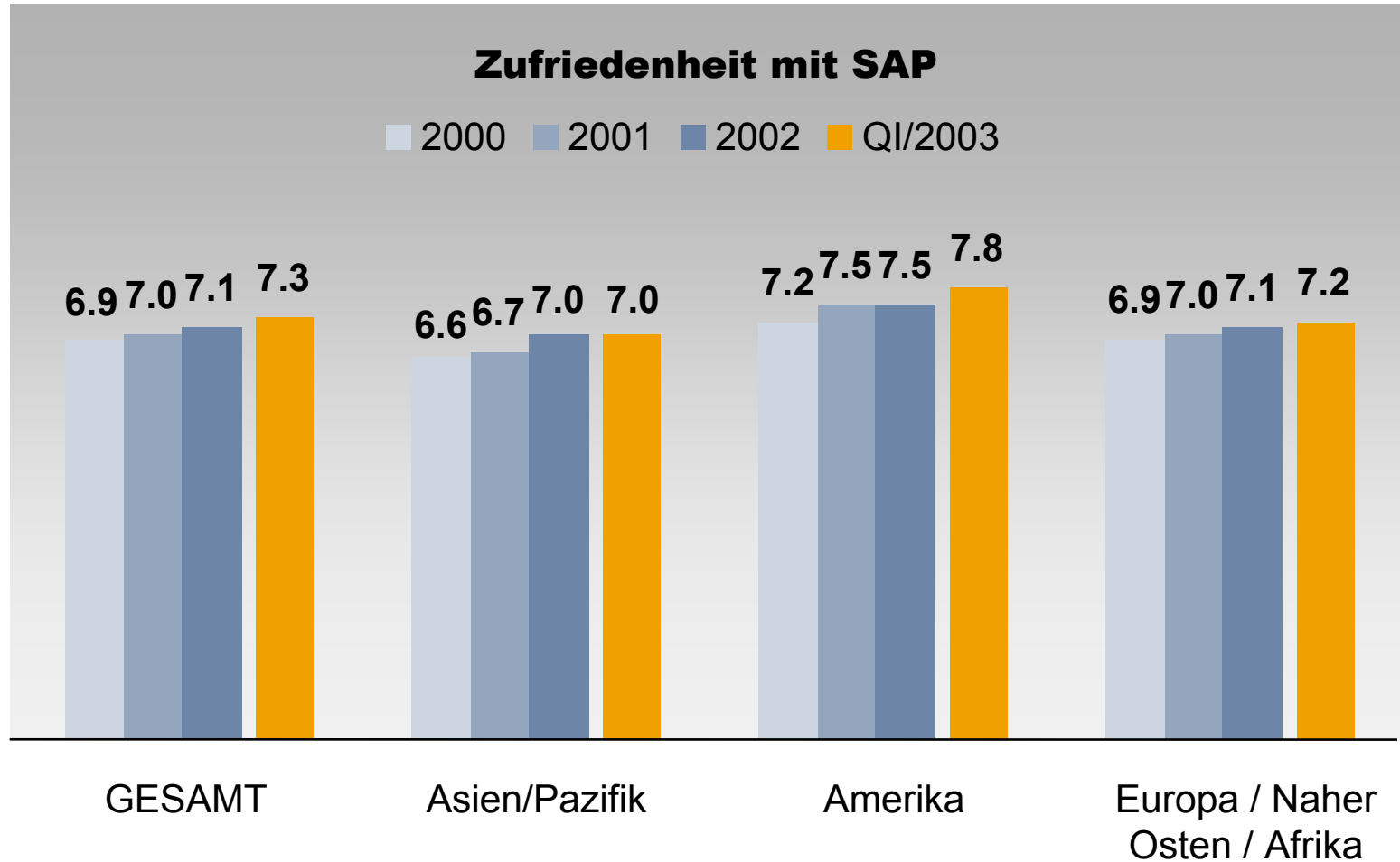


* Betriebsergebnis ohne Berücksichtigung von aktienorientierten Vergütungsprogrammen und Aufwendungen für Akquisition

Anzahl der Patentanmeldungen



Kundenzufriedenheit nach Region



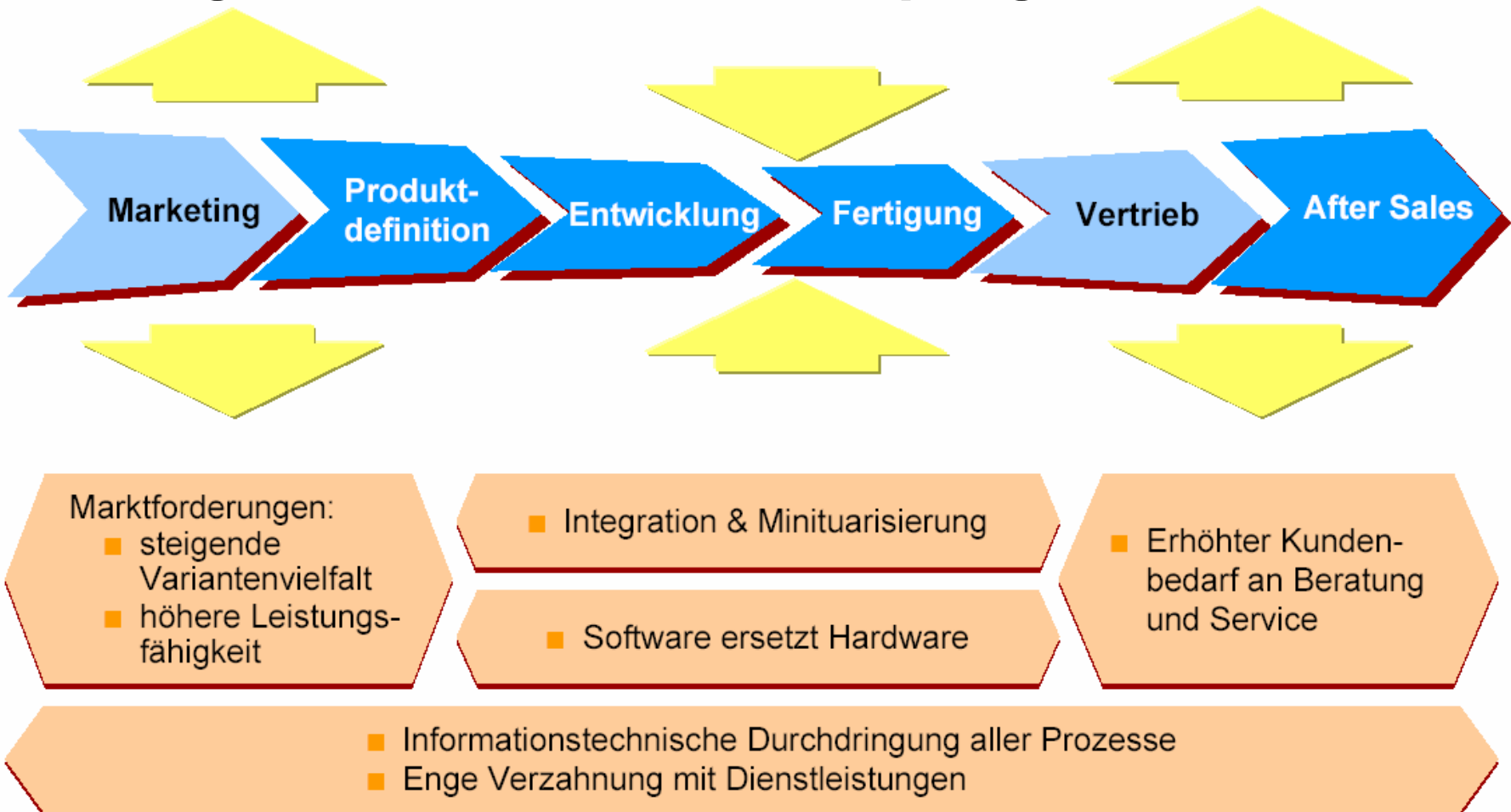
Basis: QI/2003 (Anzahl der Interviews):

Gesamt: 1,108 / Asien/Pacific: 263 / Amerika: 214 / EMEA: 631

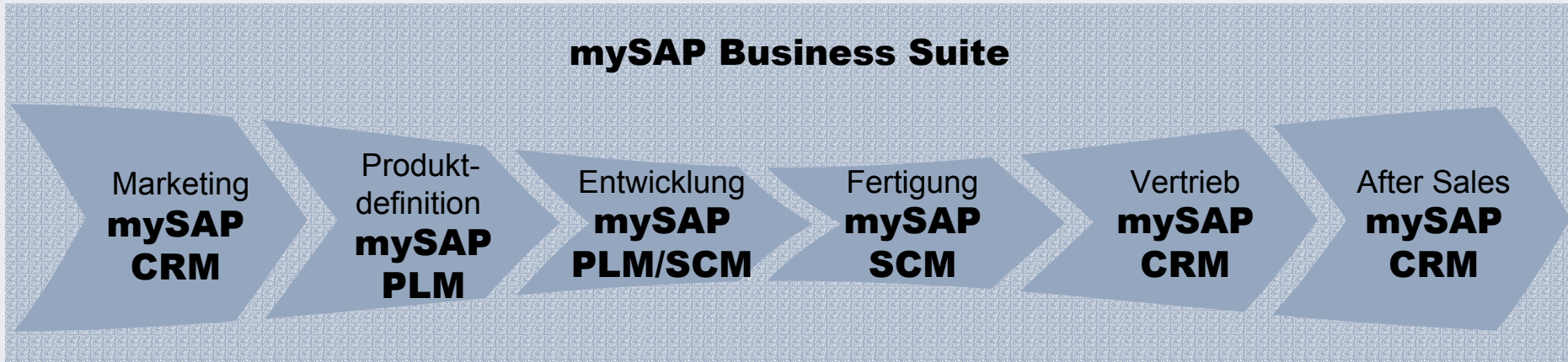
Quelle: NFO Infratest

Die Produktionszukunft aus der Sicht eines großen deutschen Unternehmens

Industrielle Produktion: Die Wertschöpfungsanteile am Beginn und Ende der Wertschöpfungskette nehmen zu



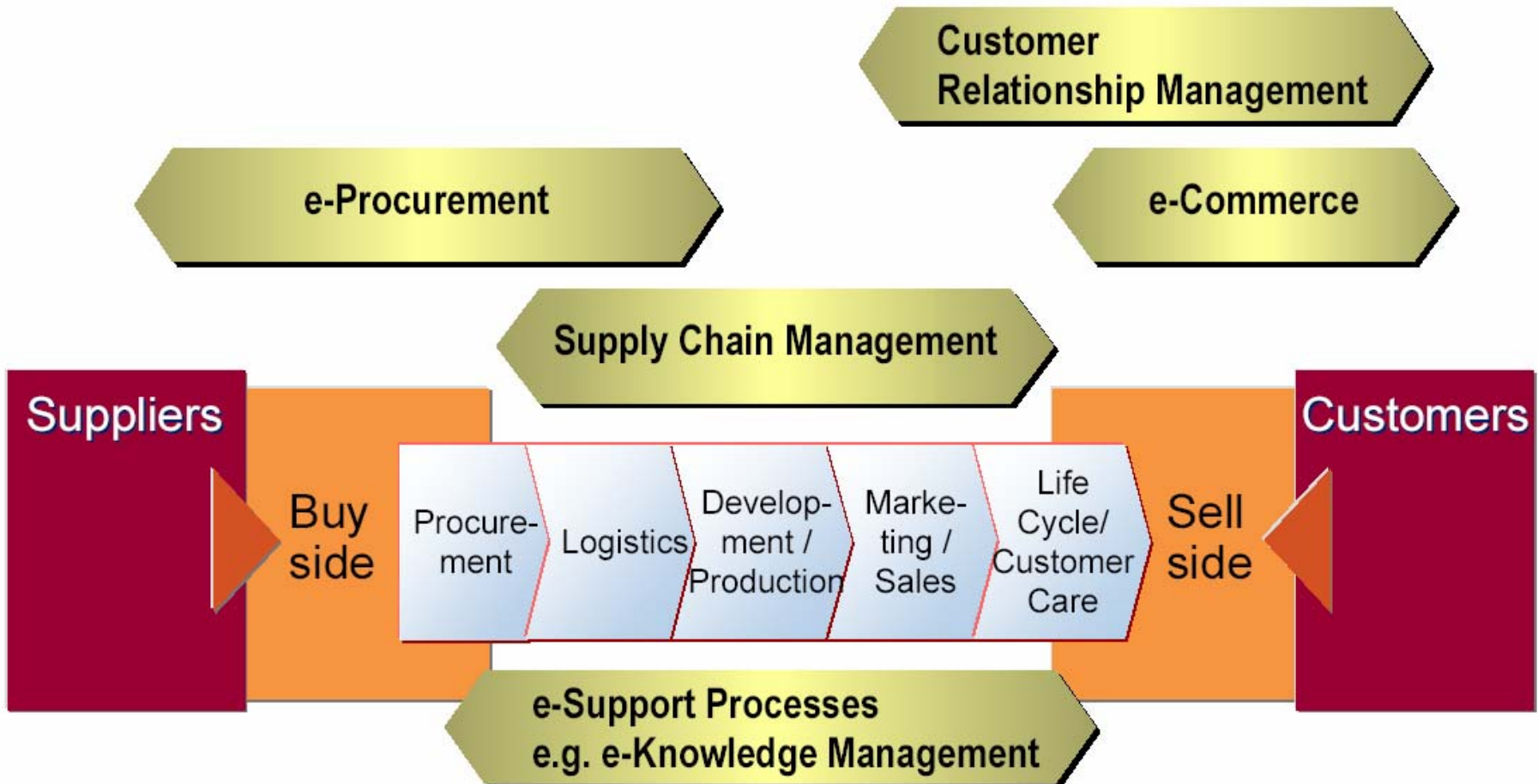
mySAP Business Suite als Lösung für die gesamte Wertschöpfungskette



SAP NetWeaver

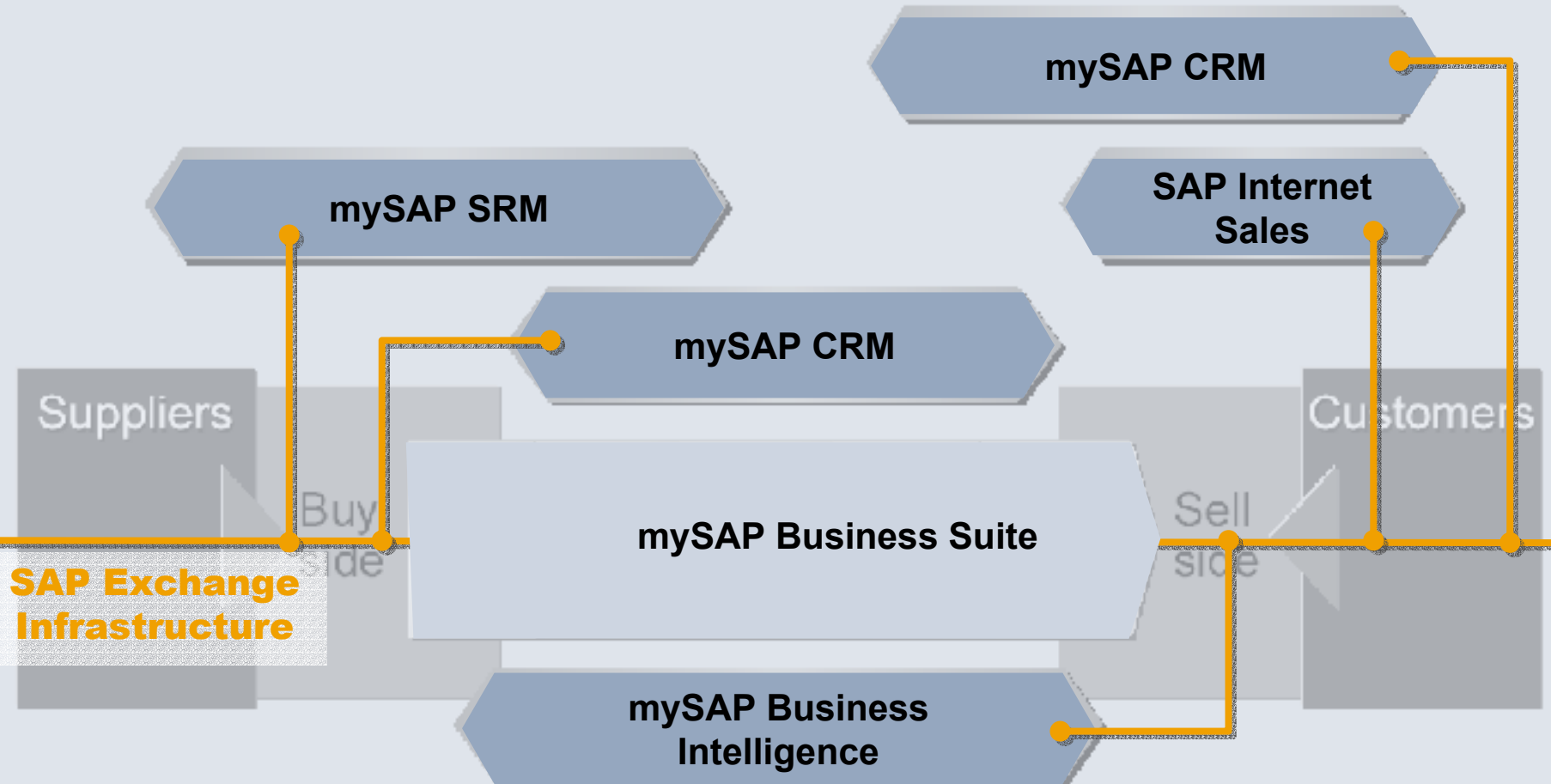


Elemente des E-Business aus der Sicht eines großen deutschen Unternehmens



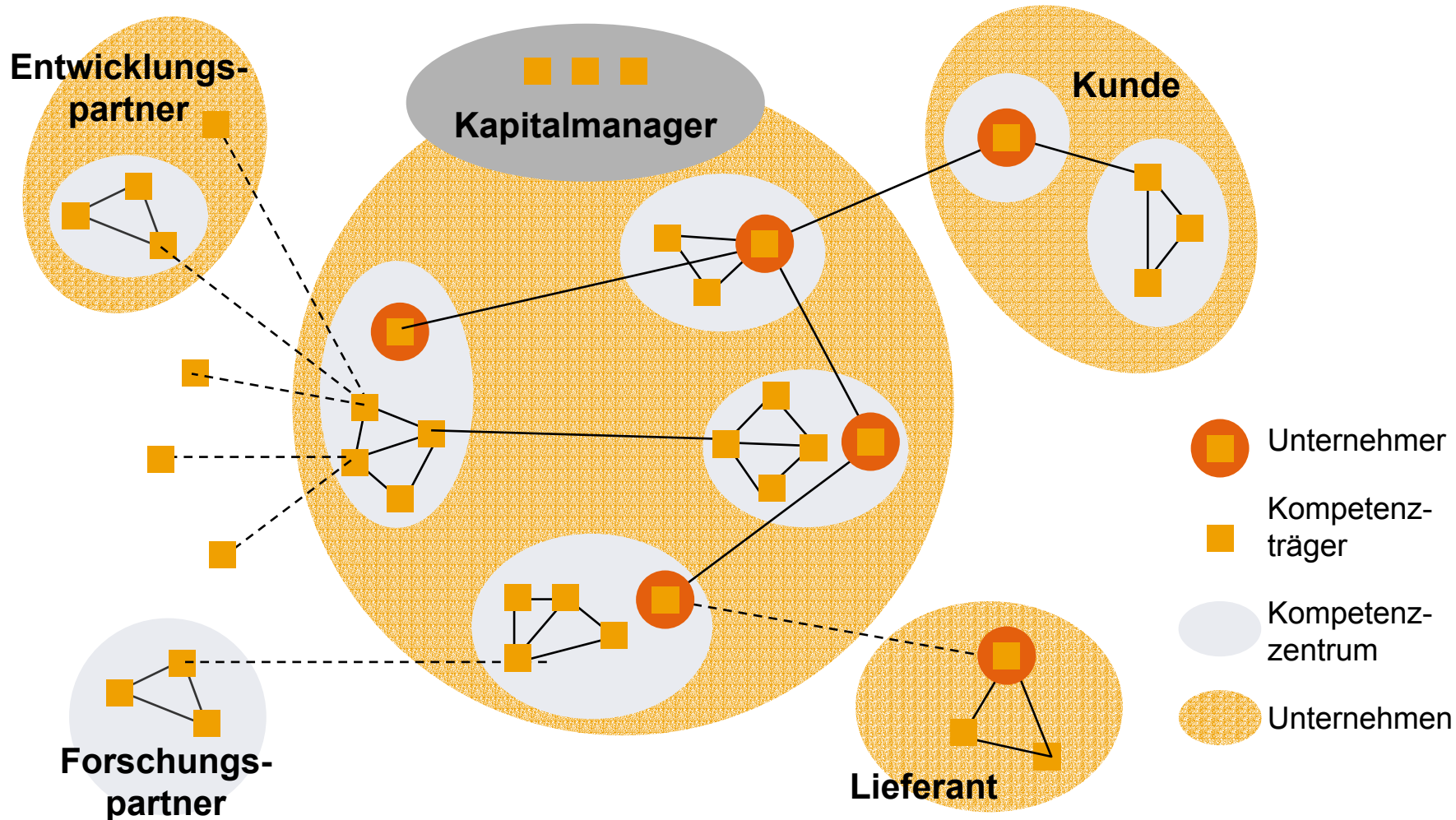
E-Business war immer ein Teil von SAP-Lösungen

SAP NetWeaver

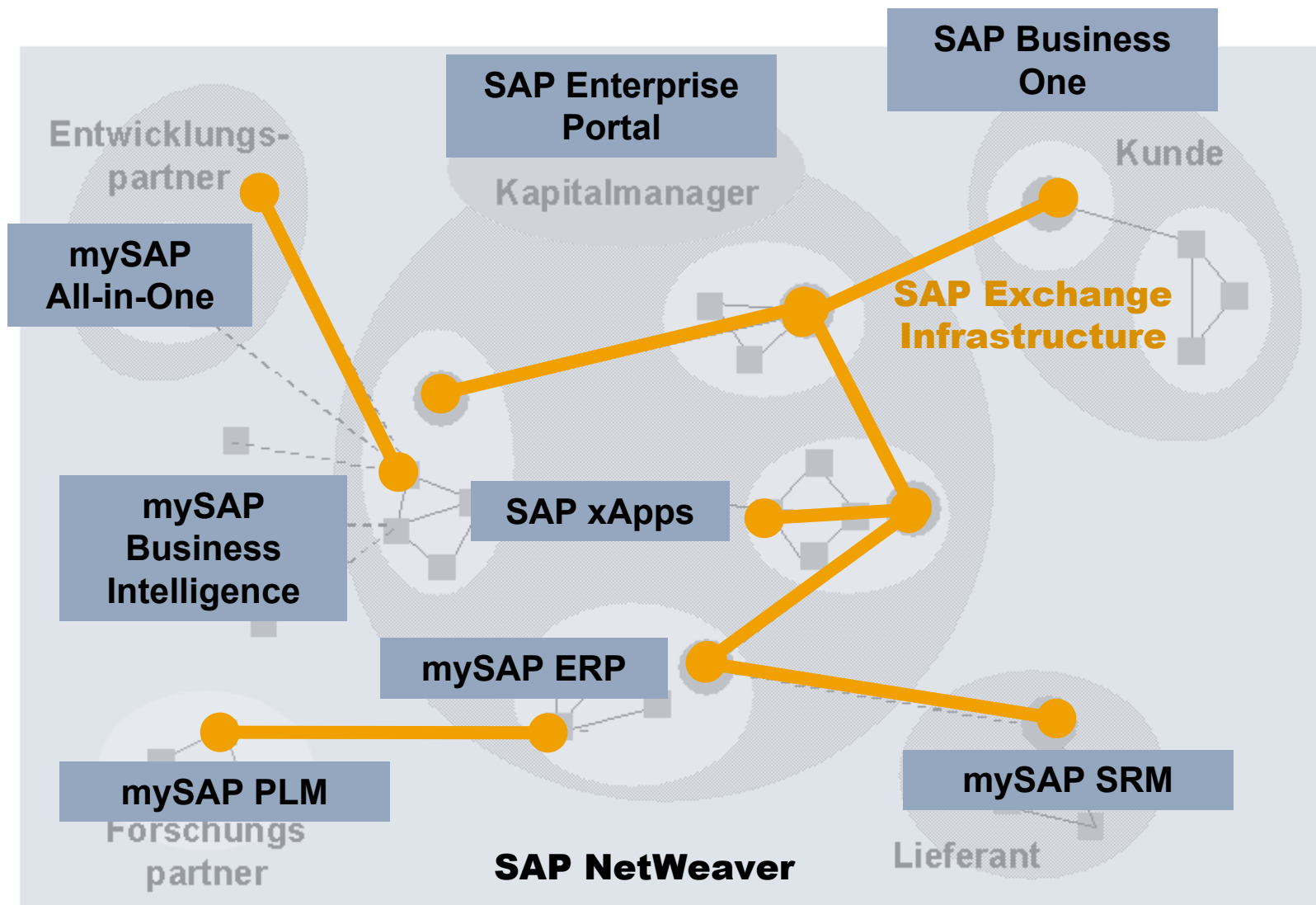


Die Unternehmensform der Zukunft aus der Sicht eines großen deutschen Unternehmens

Flexibles Netzwerk aus Kompetenzträgern, Unternehmen und Kapitalmanagern



Lösungen und Technologie der SAP unterstützen alle zukünftigen Unternehmensformen



Die SAP-Produktarchitektur

SAP for <Industry>

- SAP for Aerospace & Defense
- SAP for Automotive
- ...

SAP Packaged Solutions

- Service Management for <Industry>
- Financial Insights for <Industry>
- ...

SAP xApps

- SAP xApp Resource & Program Mgmt
- SAP xApp Product Definition
- SAP xApp Mergers & Acquisition
- ...

mySAP Business Suite

- mySAP ERP
- mySAP Financials
- mySAP HCM
- mySAP CRM
- mySAP SCM
- mySAP SRM
- mySAP PLM
- mySAP Enterprise Portal
- mySAP Business Intelligence
- mySAP Marketplace
- SAP R/3 Enterprise*

SAP Smart Business Solutions

- mySAP All-in-One
- SAP Business One

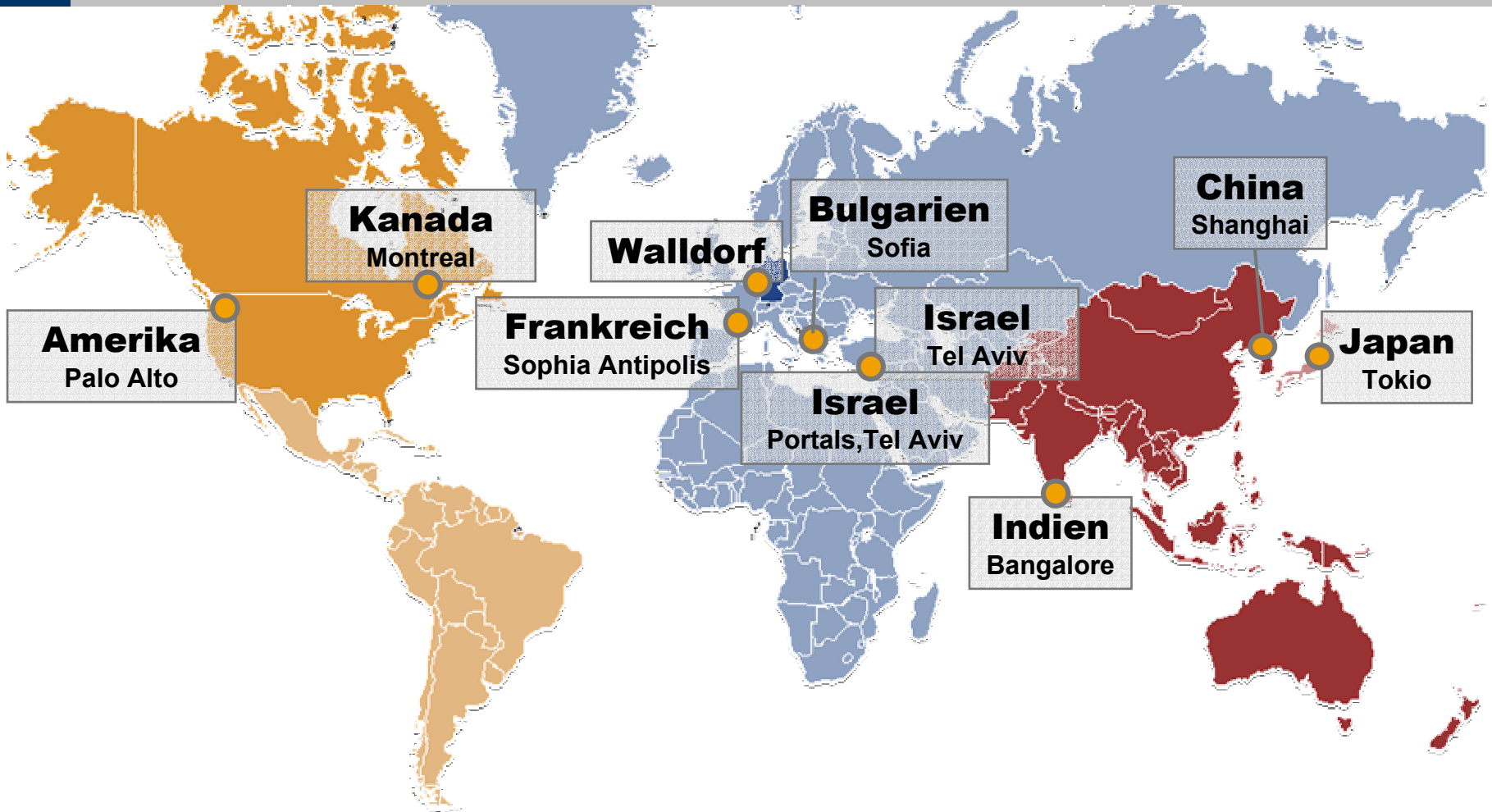
SAP NetWeaver

- SAP Enterprise Portal
- SAP Business Intelligence
- SAP Master Data Mgmt
- SAP Exchange Infrastructure
- ...
- ...

- SAP Business One Server

* Für Bestandskunden

Mitarbeiter und Entwicklungsstandorte der SAP



Mitarbeiter gesamt: 29.199 (März 2003)

 Nordamerika	5.249	 Deutschland	12.956	 APA	2.069
 Südamerika	894	 Rest EMEA	6.770	 Japan	1.261

WANDEL. INNOVATION. ERFOLG.



Henning Kagermann

SAP AG



Ausrichtung der Strategie auf Grund der schwierigen wirtschaftlichen und geopolitischen Rahmenbedingungen auf folgende Ziele

- Gewinn von Marktanteilen
- Steigerung der operativen Marge
- Vorbereitung auf die nächste Wachstumsphase

Was macht die SAP erfolgreich?

Mehr als 30 Jahre Erfahrung

Globale Präsenz mit über 60.000 Installationen in mehr als 120 Ländern

Größte Kundenbasis im Bereich Unternehmenssoftware: rund 20.000 Unternehmen arbeiten mit SAP-Lösungen

Schwerpunkt auf F&E mit mehr als 8.200 Entwicklern – Wir investieren mehr als jeder andere Anbieter von Unternehmenssoftware

Breites Lösungsangebot und offene Architektur

Weltweites Partnernetzwerk



THE BEST-RUN BUSINESSES RUN SAP



Geschäftsergebnisse – Gesamtjahr 2002

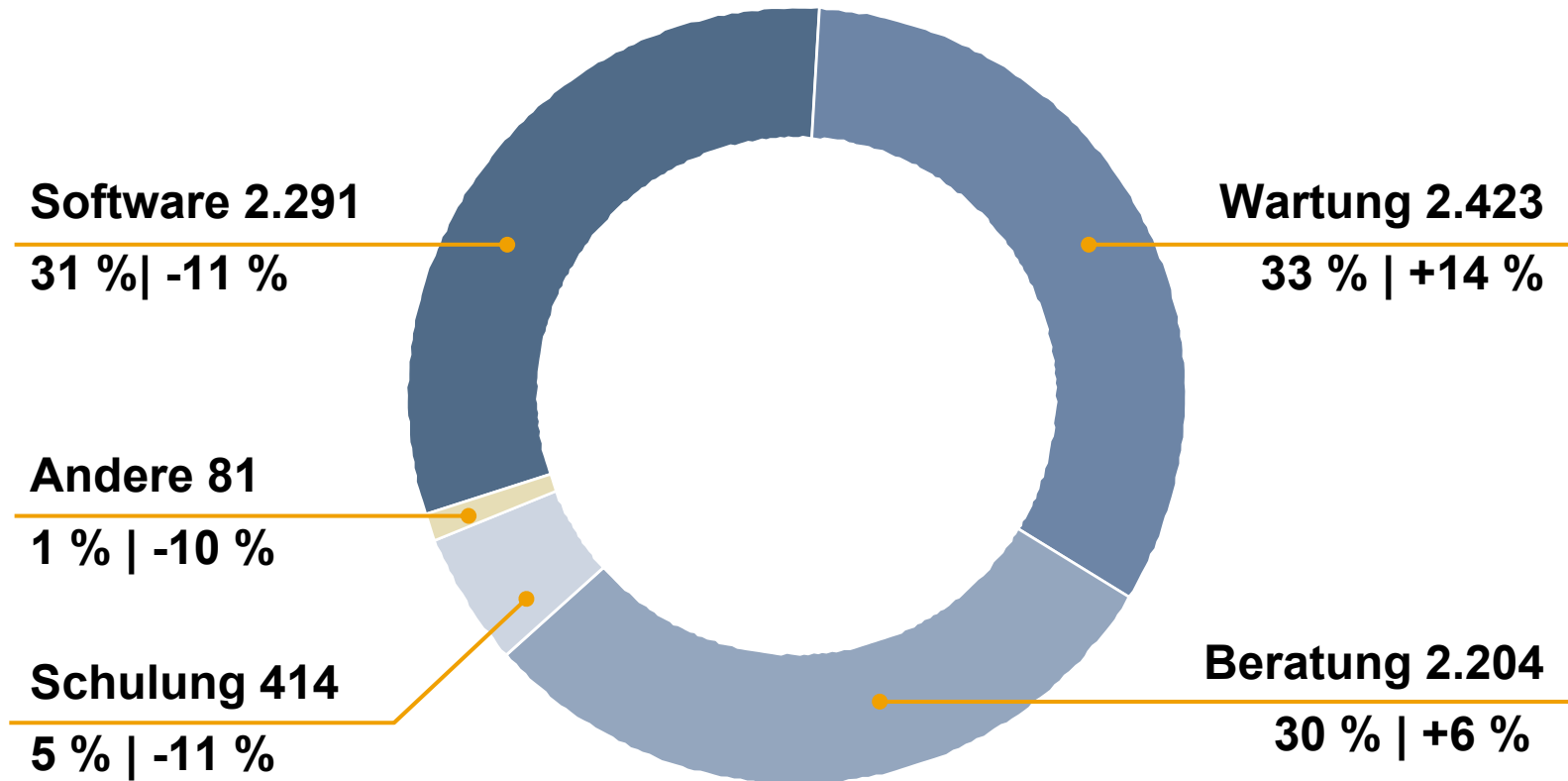
	FY 2002 Mio. €	FY 2001 Mio. €	△ %
Softwareerlöse	2.291	2.581	-11 -6**
Umsatzerlöse	7.413	7.341	1 6**
Proforma Betriebsergebnis ohne aktienorientierte Vergütungsprogramme und TopTier Akquisitionskosten	1.686	1.471	15
- Marge in % vom Umsatz	23	20	3*
Ergebnis vor Ertragsteuern	1.108	1.069	4
- Marge in % vom Umsatz	15	15	0*
Konzernergebnis	509	581	-12
- Marge in % vom Umsatz	7	8	-1*
Proforma Gewinn pro Aktie ohne außerord. Ertrag, TopTier Akquisitionskosten, C1 Effekt und sonstige Wertminderungen auf Minderheitsbeteiligungen	3,29	2,70	22

* Prozentpunkte

** Wachstum in % währungsbereinigt

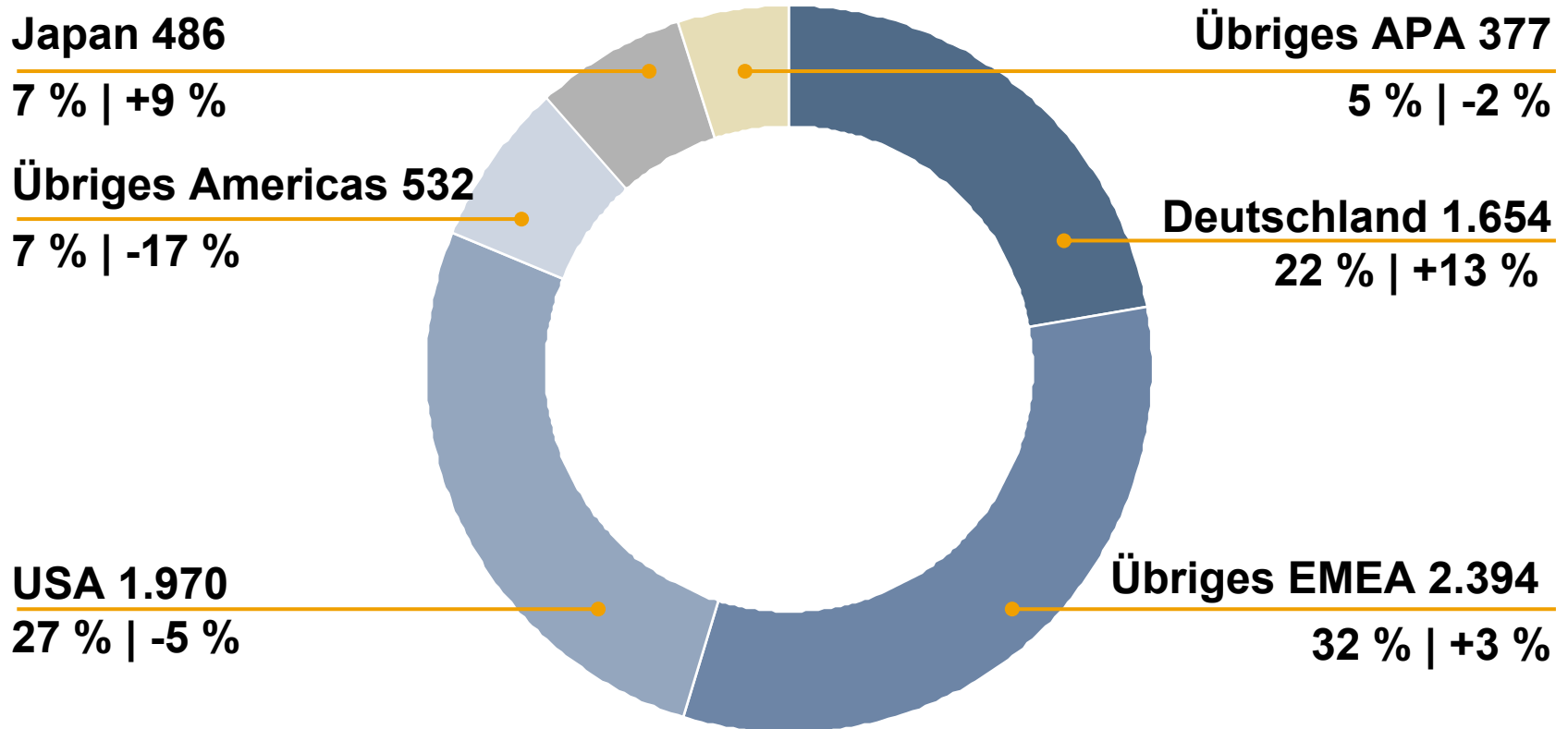
Umsatz nach Tätigkeitsbereichen

in Mio. € | Prozent vom Umsatz | Veränderung zum Vorjahr



Umsatz nach dem Sitz des Kunden

in Mio. € | Prozent vom Umsatz | Veränderung zum Vorjahr



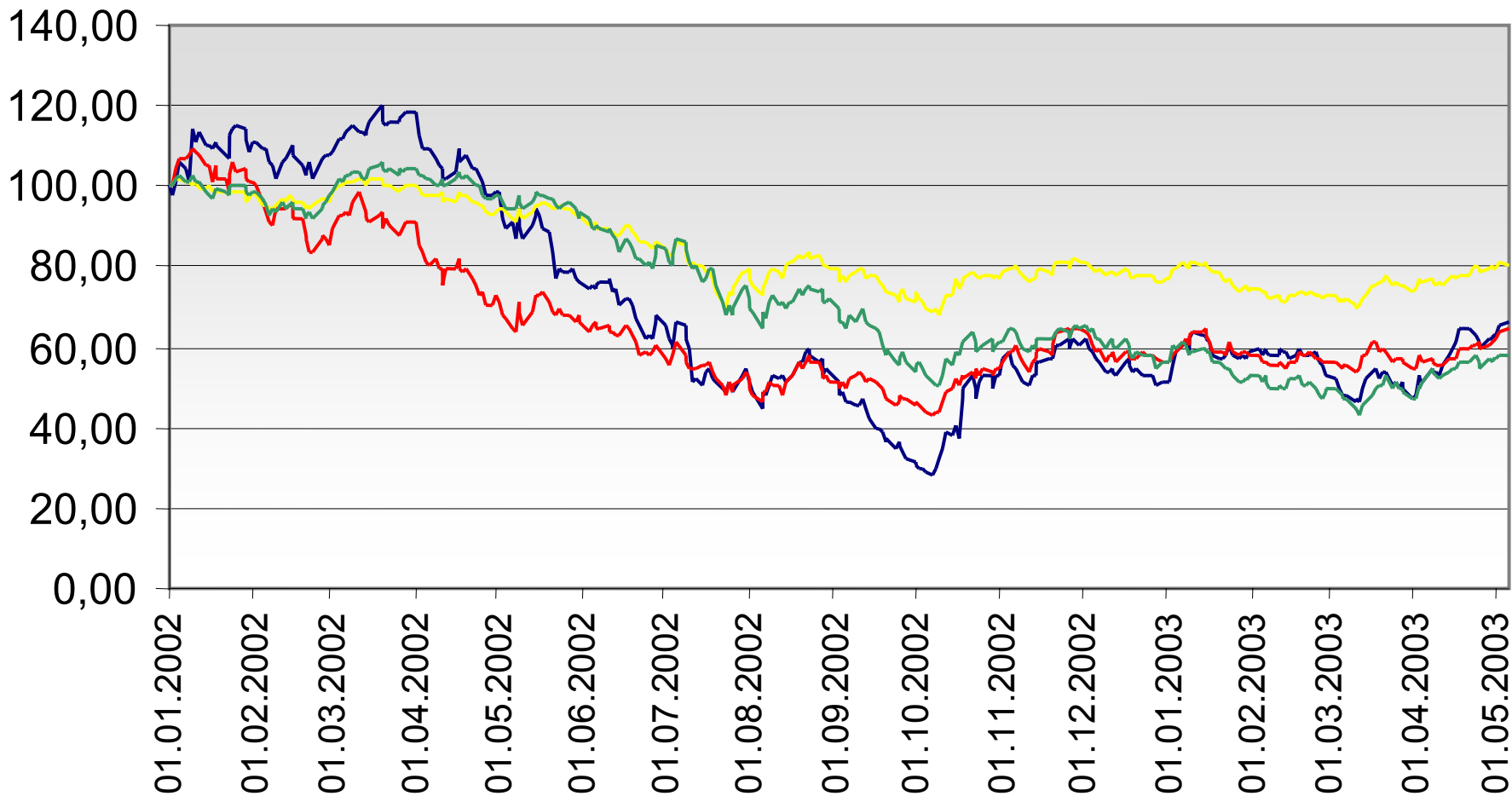
Aktienkurs SAP vs. DAX, S&P 500, GSO Index

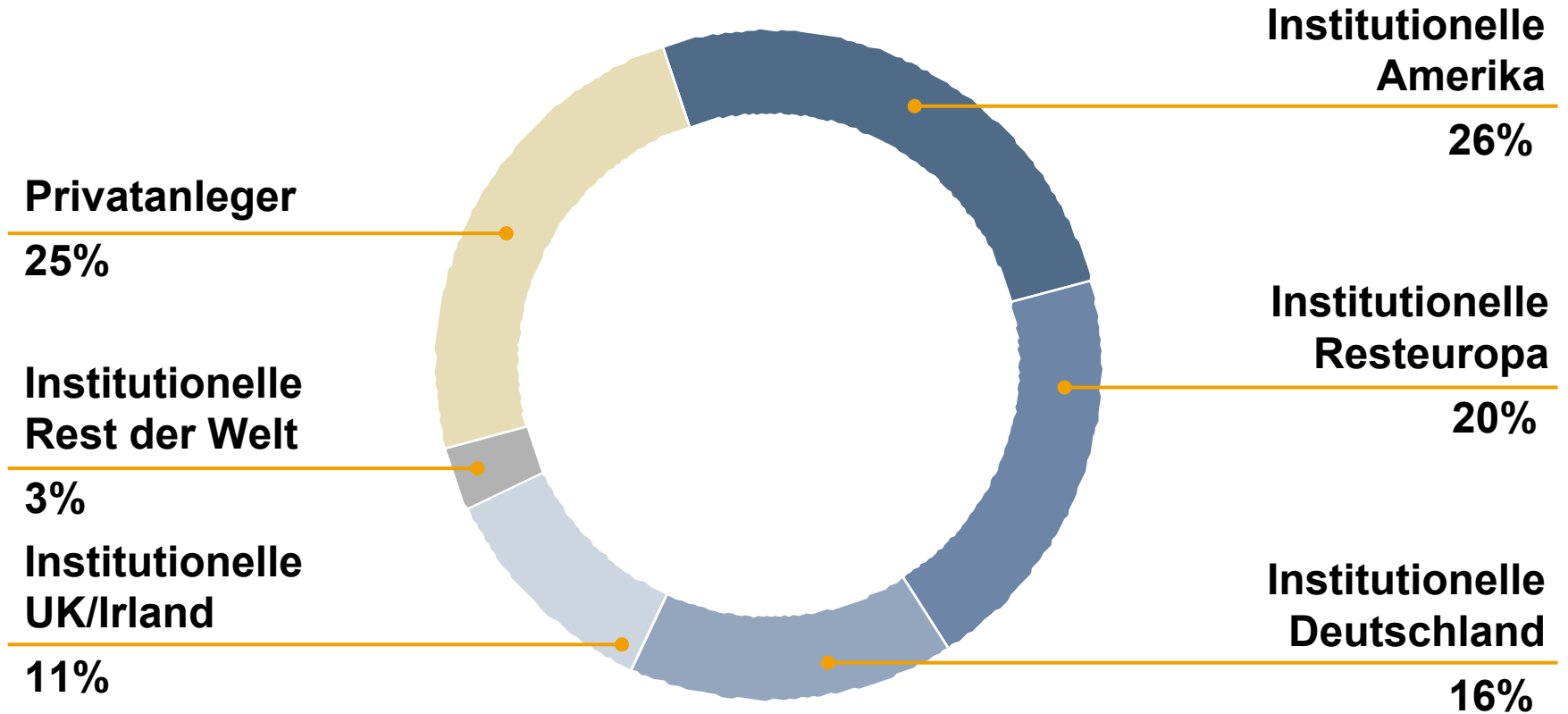
SAP (-34,0 %)

S&P (-19,3 %)

DAX (-41,6 %)

GSO (-35,6%)

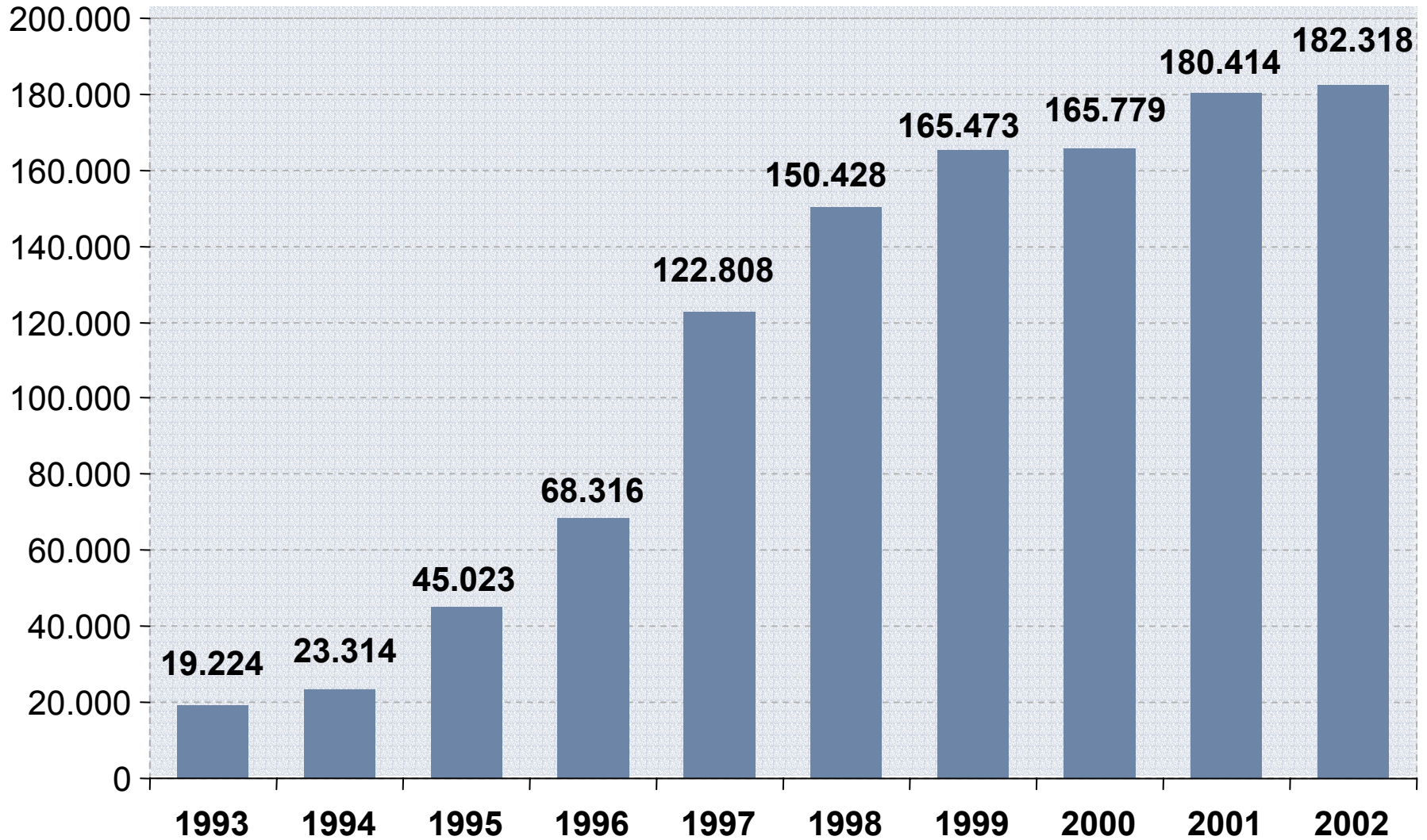




* Bezogen auf rund 205 Mio. Aktien im Streubesitz. Rund 110 Mio. der insgesamt 315 Mio. Aktien werden von den Gründern, ihren Familien und Stiftungen gehalten

Dividendensumme der SAP AG

in Tsd. €




Dividendensumme kumuliert: 1,123 Mrd. €



THE BEST-RUN BUSINESSES RUN SAP

Geschäftsergebnisse – 1. Quartal 2003

	Q1 2003 Mio. €	Q1 2002 Mio. €	 %
Softwareerlöse		402	
Umsatzerlöse		1.658	
Proforma Betriebsergebnis ohne aktienorientierte Vergütungsprogramme und akquisitionsbedingten Aufwendungen	304	238	
- Marge in % vom Umsatz	20	14	
Ergebnis vor Ertragsteuern	311	127	
- Marge in % vom Umsatz	20	8	
Konzernergebnis	186	65	
- Marge in % vom Umsatz	12	4	
Proforma Gewinn pro Aktie ohne aktienorientierte Vergütungsprogramme, akquisitionsbedingten Aufwendungen und Wertminderungen auf Minderheitsbeteilig.	0,64	0,35	

* Prozentpunkte

** Wachstum währungsbereinigt – 2003 mit Wechselkursen von 2002 umgerechnet

Prognose für das Geschäftsjahr 2003

Die SAP geht davon aus, im Jahr 2003 ihren Marktanteil weiter auszubauen und die Profitabilität zu verbessern. Unter der Annahme, dass die Umsätze moderat steigen, die Kostensenkungsmaßnahmen weiter greifen und das Kaufverhalten der Kunden im Rahmen der gewöhnlichen Saisonalität bleibt, erwartet die SAP weiterhin, dass sich die pro forma operative Marge (ohne Berücksichtigung der Kosten für aktienorientierte Vergütungsprogramme sowie akquisitionsbezogener Aufwendungen) in Jahr 2003 um ungefähr 1 Prozentpunkt gegenüber dem entsprechenden Vorjahreswert verbessert.

Darüber hinaus geht die SAP davon aus, dass das pro forma Ergebnis je Aktie (ohne Berücksichtigung der Kosten für aktienorientierte Vergütungsprogramme und akquisitionsbezogener Aufwendungen sowie außerplanmäßiger Abschreibungen) im Gesamtjahr 2003 zwischen 3,45 € und 3,60 € liegen wird.



Die SAP ist für weiteres Wachstum gut vorbereitet:

- Erfolgreicher Wandel zu einem Anbieter mit einem breiten Lösungsportfolio
- Vertriebs-, Beratungs- und Entwicklungsaktivitäten effizienter gestaltet
- Innovation: Enterprise Services Architecture, SAP NetWeaver, SAP xApps
- SAP hilft den Kunden, Geschäftsprobleme zu lösen

WANDEL. INNOVATION. ERFOLG.



WILLKOMMEN ZUR HAUPTVERSAMMLUNG DER SAP AG

THE BEST-RUN BUSINESSES RUN SAP

